

**Zeitschrift:** Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung  
**Herausgeber:** Pro Senectute Schweiz  
**Band:** 62 (1984)  
**Heft:** 3

**Rubrik:** Zum Lachen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 25.03.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Wohnungen rechtzeitig entrümpeln!

Wer viel mit alten Menschen zu tun hat, der weiss, wie angefüllt deren Wohnungen sein können. In einem langen Menschenleben sammelt sich Vieles an, und alles ist mit Erinnerungen an Familienmitglieder oder Freunde, die schon lange gestorben sind, verbunden. Diese angefüllten Räume bergen aber auch Gefahren in sich.

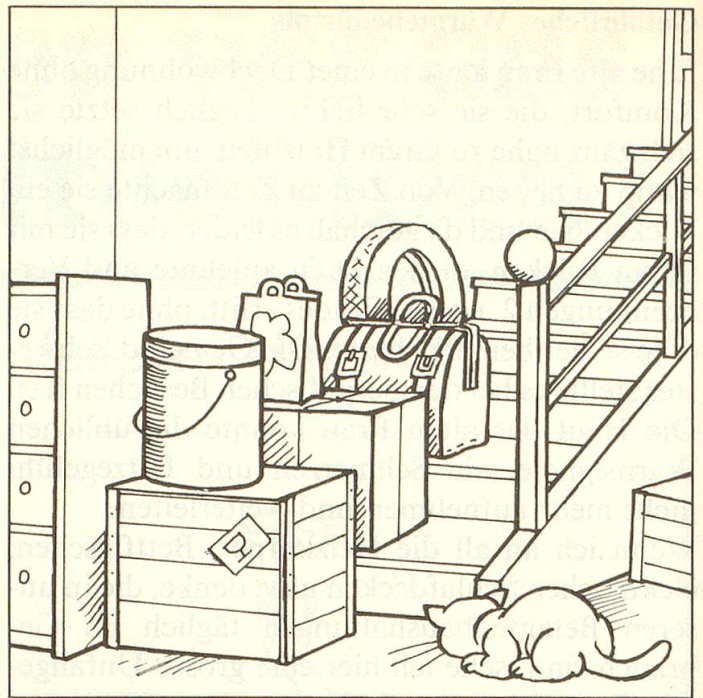
## Frühzeitig Gehhilfen benützen

Mit zunehmendem Alter können Gehbehinderungen auftreten. Bis eine Gehhilfe wie Stock, Böckli usw. benützt wird, dauert es seine Zeit. Oder die Gehhilfe befindet sich am andern Ende der Wohnung. Der alte Mensch behilft sich, indem er sich an allen möglichen und unmöglichen Stellen festhält. Eine über 80jährige Frau, leicht gehbehindert, besorgte ihren Haushalt noch allein. Sie wollte das Büchergestell abstauben und hielt sich dabei mit einer Hand daran fest. Daraufhin fiel dieses in sich zusammen und begrub die Frau unter sich, die erheblich verletzt wurde.

## Vorbeuge-Tips

Wie können wir solchen Vorkommnissen vorbeugen?

- Die Wohnungseinrichtung des alten Menschen muss periodisch auf Schäden und defekte Teile überprüft werden.



- Gestelle usw. müssen solide fixiert werden, da sie vermehrt als Halt benutzt werden.
- Versuchen wir, darauf hinzuwirken, dass der alte Mensch einwilligt, wacklige Zeitungsbündel und andere Stapelwaren aus der Wohnung zu entfernen.

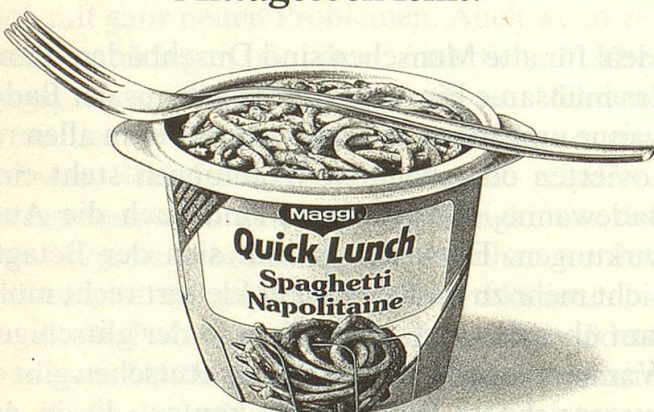
Es gäbe noch viele Aspekte, die aufgezeigt werden könnten, wie: Fehleinschätzung der eigenen Kräfte, übertriebene Sparsamkeit, die nicht einmal die notwendigsten Anschaffungen zulässt.

*Sonja Oliel, Leiterin des Haushilfedienstes von Pro Senectute, Kanton Zürich*

*Die 112seitige Schrift «Sicher leben» von Harold Potter – der wir auch die Zeichnungen von Armin Bruggisser entnehmen – ist gratis erhältlich bei: Winterthur-Versicherungen, Information, 8401 Winterthur.*

*«Sicherheit im Haushalt ... wichtig auch für Sie», zu bestellen beim Bund Schweizerischer Frauenorganisationen (BSF), Postfach 185, 8033 Zürich, oder der Beratungsstelle für Unfallverhütung (BfU), Postfach 2273, 3001 Bern.*

Wenn Ihnen die Zeit zu einem Mittagessen fehlt.



**Quick Lunch**  
die schnelle kleine warme  
Mahlzeit.

**Maggi**  
spürbar besser

## Zum Lachen

Peter hat zwei Schwesterchen bekommen. Zwillinge. Zur Taufe sollte er sich schulfrei geben lassen. «Na, Peter», fragt der Vater, «was hat denn der Lehrer zu deinen zwei Schwesterchen gesagt?»

«Oh», sagt Peter, «ich habe ihm nur von einem erzählt. Für das zweite lasse ich mir nächste Woche einen Tag freigeben.»